

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung Hergiswil b. W.

Dezember 2025 / Nr. 517 / 44. Jahrgang



 **Luzerner
Kantonalbank**

Sie können
sich auf uns
verlassen –
weil wir täglich
unser Bestes
für Sie geben.

Angela Schnider,
Kundenberaterin
Willisau



TITELBILD

Aus meinem Fotoalbum

Auf dem Ahorn habe ich den Sonnenaufgang genossen. Auf dem Heimweg kam ich mir vor wie im hohen Norden. Die Landschaft war voller Schnee und Biecht. Ich konnte mich nicht sattsehen. Flavia Aregger schoss dieses Bild am Samstag, 13. Januar 2024 um 10:19:52 Uhr.

GEMEINDE

Mittwoch neuer Kehrachtsammeltag ab 2026

Ab 2026 wird die Kehrachtsammlung neu durch die ARGE Beck/Stöckli, Sursee, durchgeführt. Der neue Sammeltag in Hergiswil b. W. ist der Mittwoch. Die Aussentouren erfolgen in einem zweiwöchentlichen Rhythmus. 2025 findet die letzte Sammeltour am Dienstag, 30. Dezember statt. Mit dem Hergiswiler Läbe Januar wird der Abfallplan 2026 in alle Haushalte zugestellt.

Vision «Zukunft Alter» Angebote 60+

Ausgangslage

Aktuell sind rund 18 % der Hergiswilerinnen und Hergiswiler über 65-jährig und 5 % über 80-jährig. Gemäss dem Bevölkerungsszenario von LUSTAT Statistik Luzern ist bis im Jahr 2040 bei den über 65-jährigen mit einer Zunahme um 50 % zu rechnen, bei den über 85-jährigen wird gar eine Verdreifachung erwartet. Die Gesamtbevölkerung der Gemeinde wird also deutlich älter. Zudem wandelt sich die Gesellschaft und es stellt sich die Frage, wie sich das Leben, die Freizeitgestaltung, die medizinische Versorgung und die Wohnformen im Alter verändern werden.

Gemeinsam auf dem Weg

Als Antwort auf die demografischen Herausforderungen der nächsten Jahre entwickelte die Gemeinde unter der Leitung von Sozialvorsteherin Monika Kurmann und in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute in einem gemeinsamen Prozess mit engagierten Hergiswilerinnen und Hergiswilern ihre Vision «Zukunft Alter». Auf der Grundlage einer umfassenden Analyse zur Altersfreundlichkeit in der Gemeinde und in drei Workshops wurden Wünsche, Bedürfnisse und Ideen gesammelt, diskutiert und formuliert. Diese sollen dem Gemeinderat für die nächsten Jahre als Leitfaden für seine Alterspolitik dienen. Visionsbild und Leitsätze sollen inspirieren, über Grenzen hinauszudenken und innovative Lösungen für die

verschiedenen Herausforderungen zu finden sowie auch das Thema Alter in der Gemeinde präsent zu halten. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung wurde diese konkretisiert und die Essenz daraus schliesslich in Bildern und entsprechenden Leitsätzen zu den verschiedenen Themenfeldern festgehalten. Das Faltblatt mit dem Visionsbild und den Leitsätzen wurde Anfang Jahr mit dem Hergiswiler Läbe an alle Haushalte zugestellt.

Broschüre Angebote 60+

Ein Themenfeld des Visionsbild «Zukunft Alter» widmet sich dem Bereich «informiert, integriert, verantwortlich». In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung wurde die Broschüre «Angebote für Menschen ab 60 Jahre» zusammengestellt. Die Broschüre mit den vielfältigen Angeboten für die ältere Generation ist im aktuellen Hergiswiler Läbe beigelegt und kann auf der Webseite der Gemeinde heruntergeladen werden.

Jungbürgerfeier 7. November 2025

Zur diesjährigen Jungbürgerfeier durfte der Gemeinderat 14 Jungbürgerinnen und Jungbürger begrüßen. Am 7. November 2025 traf sich der Jahrgang 2007 zum Apéritif im Wigeresaal des Gemeindehauses. Mit einem Überblick über die Gemeinde Hergiswil b. W., den Hinweisen was die Volljährigkeit bedeutet und welche Rechte und Pflichten die jungen Erwachsenen nun haben, wurde der Abend mit einer Präsentation von Gemeindeschreiber Matthias Kunz eröffnet. Während dem anschliessenden Nachtessen im Cafe Wegere des St. Johann,

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse:	Postfach 27, 6133 Hergiswil 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Abonnemente/ Adressänderung:	Marita Bammert, Sagiacher 3, 6133 Hergiswil; 041 979 01 60 maritabammert@bluewin.ch
Abonnementspreis:	12 Monate CHF 42.–
Inserate:	Peter Helfenstein, Bachhalde 16, 6133 Hergiswil, 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Inseratenpreis:	Einspaltig, 1 cm hoch CHF 8.–
Gestaltung/Veranstaltungskalender:	Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil 041 979 80 80
Druck:	Carmen-Druck, 6242 Wauwil
Redaktion:	Peter Helfenstein (ph)

Wohnen und Betreuung im Alter, erfolgte eine gegenseitige Vorstellungsrunde. Die Gemeinderäte stellten ihre Aufgaben vor und riefen die anwesenden Jugendlichen auf, am gesellschaftlichen und politischen Geschehen in der Gemeinde aktiv mitzuwirken. Dieses Kennenlernen erfolgte auf spielerische Weise. Jeder musste eine andere Person vorstellen und so konnte gegenseitig in Erfahrung gebracht werden, was sie aktuell machen und wo sie sich in 10 Jahren sehen. Bei einem Quiz konnten die Jungbürger ihr Wissen über die Gemeinde testen. 15 Fragen über Hergiswil b. W. zu Themen wie Verkehr, Finanzen, Feuerwehr oder Gemeindegrenzen mussten digital über die Plattform Mentimeter auf dem eigenen Smartphone beantwortet werden. Als Hergiswil-Kenner entpuppte sich Nino Stadelmann, Ober-Schachenmatt 2. Er gewann das Quiz mit den meisten richtigen Antworten und tippte zeitlich am schnellsten. Zum Abschluss des Abends überreichte der Gemeinderat allen Jungbürgerinnen und Jungbürgern ein Hergiswiler-Buch und gratulierte ihnen zum politischen Geburtstag. Gemeindepräsident Flurin Burkhalter zeigte sich sehr erfreut und stolz, dass diese Jungbürgerfeier wiederum so gut besucht wurde.



Gemeindepräsident Flurin Burkhalter überreicht Jungbürgerin Michelle Burkard das Hergiswiler-Buch.

Voranzeige Militärische Einquartierung

Vom 5. bis 30. Januar 2025 absolviert die M Flab Bttr 45/2 ihren WK in Hergiswil b. W. und wird während ihrem WK auch im Einsatz zugunsten des World Economic Forum WEF in Davos stehen.

PRIORIS

Nach der verlängerten Anmeldefrist ist der Ausbau mit Glasfaser in allen Gemeinden auch ausserhalb der Bauzonen gesichert. Eigentümerinnen und Eigentümer, die den PRIORIS Basisvertrag bestellt haben, können davon ausgehen, dass sie durch Swisscom mit Glasfaser erschlossen werden. Sie erhalten in den kommenden Wochen und Monaten die Bestätigung und die Rechnung.

In den Gemeinden Ruswil, Hergiswil b. W., Entlebuch und Fischbach haben die Vorbereitungsarbeiten seitens Swisscom /cablex begonnen; PRIORIS hat parallel die Planungsarbeiten für das Verlegen von fehlenden Leerrohren gestartet.

In unserer Gemeinde Hergiswil b. W. wurde für eine sehr erfreulich hohe Anzahl von über 200 Gebäude ausserhalb der Bauzone ein PRIORIS Basisvertrag abgeschlossen. Der Glasfaserausbau wird in unserer Gemeinde im 2026 starten und sollte im Folgejahr 2027 abgeschlossen werden.

Besprechung Gemeinderat mit Gewerbeverein

Am 10. November 2025 fand das jährliche Treffen des Gemeinderates mit dem Vorstand des Gewerbevereins Hergiswil b. W. statt. Es war wiederum ein interessanter, konstruktiver und gewinnbringender Meinungsaustausch, welcher auch im aktuellen Legislaturprogramm des Gemeinderates aufgeführt ist. Themen wie Weiterentwicklung vom Gewerbe, Nachfolgeregelungen, Arztpraxis, Bedarf an Gewerbeland, Gewerberäume, Wohnräume für Jung und Alt, die erfolgreiche Zusammenarbeit Gewerbe-Schule und weitere Themen wurden besprochen. Der Gemeinderat erachtet die gute Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein als sehr wertvoll für die Entwicklung der ganzen Gemeinde Hergiswil b. W.



Der Vorstand des Gewerbevereins und der Gemeinderat während der Besprechung.

Geisslechlöpfe

Wie jedes Jahr wird im November und Dezember die jahrzehntelange Tradition des Geisslechlöpfen auch in Hergiswil b. W. ausgeübt. Im letzten Hergiswiler Läbe wurde der Hinweis betreffend Zeiten Geisslechlöpfen gemacht. Was den einen Freude bereitet, kann für andere ein Ärgernis sein. Um ein friedliches Miteinander zu garantieren, bitten wir die «Chlöpfen», die Mittagsruhe von 12.00 bis 13.00 Uhr einzuhalten. Nehmen Sie weiter Rücksicht auf ihre Nachbarschaft und Tiere. Legen Sie Pausen ein und üben Sie nicht in direkter Umgebung von Tieren.

Fahrplanwechsel 14. Dezember 2025

Ab dem 14. Dezember 2025 gilt der neue Fahrplan, gültig bis 12. Dezember 2026. Mit dem Fahrplanwechsel verkehrt das Kurspaar der Linie 272 Willisau–Hergiswil b. W.–Hübli von Montag bis Freitag zur Schulzeit um 07.32 Uhr mit einem zusätzlichen Kurs ab Bahnhof Willisau via Schlossfeld bis zur Käppelimmatt, wo ein Umstieg auf die Folgefahrt bis Hübli ermöglicht wird.

Es kann erfreulicherweise festgestellt werden, dass sich das grosse Engagement vieler Personen in Hergiswil b. W. für eine gute ÖV-Anbindung in stetig steigenden Passagierzahlen und dem ausgebauten Angebot zeigen. www.sbb.ch oder <https://www.oev-info.ch>.



Kampagne Bus-Voraus

Der Busverkehr im Kanton Luzern steht vor grossen Herausforderungen. Im nationalen Vergleich liegt die Pünktlichkeit der Busse auf dem zweitletzten Platz. Besonders während den Hauptverkehrszeiten sind Verspätungen häufig. Das hat weitreichende Folgen, sowohl im betrieblichen und finanziellen Bereich, als auch im Hinblick auf die übergeordneten Klima- und Verlagerungsziele. Auch die Fahrgäste spüren die Verspätungen in Form von Anschlussbrüchen und längeren Reisezeiten täglich. Deshalb bündeln der Verkehrsverbund Luzern (VVL) und die sieben Bus-Transportunternehmen des Kantons ihre Kräfte und lancieren die Plattform «Bus voraus». Sie macht gegenüber der Öffentlichkeit und Politik sichtbar, wie Busbeschleunigung funktioniert und weshalb Massnahmen jetzt dringend nötig sind.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bus-voraus.ch.



Bauwesen

Der Gemeinderat hat von folgender Photovoltaikanlage gemäss Merkblatt «Solaranlagen» Kenntnis genommen:

- auf dem Dach des Werkstattgebäudes GV-Nr. 141 B, Grundstück Nr. 269, Egg 3, des Thomas Staffelbach

Ebenfalls hat der Gemeinderat gemäss kantonalem Energiegesetz den bewilligungsfreien Ersatz des Wärmeerzeugers in bestehender Baute mit Wohnnutzung zur Kenntnis genommen:

- auf Grundstück Nr. 92, Gebäude Nr. 335, Steinacher 10, des Hans-Peter Kunz

Jeder Schritt macht fit

Machen Sie mit bei der 21 Tage-Treppen-Challenge. Nehmen Sie für 21 Tage konsequent die Treppe, wenn Sie die Wahl zwischen Treppe und Lift oder Rolltreppe haben.

Die Bewegung kommt bei vielen Menschen im Alltag zu kurz. Dabei kann sie ganz einfach integriert werden, zum Beispiel bei der täglichen Wahl zwischen Treppe und Lift. Obwohl wir eigentlich sehr gut wissen, was uns gut täte, entscheiden wir uns oft für den bequemeren Weg. Ob zu Hause, bei der Arbeit

oder in öffentlichen Gebäuden: Überall bieten Treppen eine einfache Möglichkeit, mehr Bewegung in den Alltag zu bringen.

Mit der Aktion «Luzern bewegt sich» will der Kanton Luzern die Bevölkerung zu mehr Bewegung im Alltag anregen. Mit dem Slogan «jeder Schritt macht fit - 21 Tage-Treppen-Challenge» werden die Menschen motiviert, ab sofort für 21 Tage die Treppe statt den Lift zu nehmen -und dann für immer. 21 Tage gelten im Allgemeinen als minimale Dauer, eine neue Gewohnheit zu verankern.

Sichtbarkeit in den dunklen Monaten

Die Tage werden kürzer und draussen ist es dunkler. Umso wichtiger ist deshalb die Sichtbarkeit im Strassenverkehr. Als Verkehrsteilnehmer im öffentlichen Strassenverkehr machen viele Menschen immer wieder die Erfahrung, dass man erst spät oder gar nicht gesehen wird oder sieht! Dabei spielt es eine kleine Rolle, wie man unterwegs ist, ob zu Fuss, mit dem Velo oder dem Töff. Schlussendlich sind die Folgen dieselben, wenn man zu spät gesehen wird, den Schreckmoment erlebt oder womöglich der Schaden bereits angerichtet ist. Öfters passieren solche Vorfälle im Winter, wenn die Tage kürzer werden und viele schlecht sichtbar gekleidet unterwegs sind. Dabei könnte ein kleines reflektierendes Band ums Fussgelenk, eine Leuchtweste oder eine reflektierende Jacke zum Lebensretter werden. Machen Sie auf sich aufmerksam, damit man gegenseitig den Schock des nicht Sehens und gesehen werden, vermeiden kann.

Neuer Kartenviewer für Webkarten

Der Kanton Luzern hat einen neuen Kartenviewer, den Map Viewer 6 in Betrieb genommen. Das beliebte Instrument, um räumliche Informationen auf interaktiven Karten darzustellen, wurde von Grund auf erneuert. Modern, bedienungsfreundlich und mit erweiterten Funktionen erfüllt es die Bedürfnisse von Fachleuten und Privaten.

Kantonale Geodaten wie Gewässer, Strassen oder Gefahrenkarten können von Bildungseinrichtungen, Organisationen, Behörden, Firmen und von Privatpersonen kostenlos und einfach per Download bezogen werden. Der Anwendungsbereich der über 250 räumlichen Produkte, welche im Geodatenshop angeboten werden, ist vielseitig:

- Fachhochschulen erarbeiten beispielsweise Verkehrs- oder Tourismuskonzepte anhand von Geodaten
- Verbände können ihre Naturschutzeinsätze detaillierter planen
- Start-ups entwickeln Anwendungen im Bereich des Standortmarketings
- Veranstalter können ihre Anlässe auf Basis der digitalen Ortspläne besser organisieren, etc.

Letztlich dienen die Geodaten auch dem besseren Verständnis von räumlichen Entwicklungen und dazu, unseren Lebens- und Wirtschaftsraum nachhaltiger zu gestalten.

Tapeten für jeden Raum

Verwandeln Sie Ihr Zuhause mit Tapeten, die zu jedem Raum und jedem Stil passen.

Lassen Sie sich von unserer grossen Auswahl an Tapeten inspirieren.

André Thalmann, Filialleiter Hergiswil
maler-burri.ch 041 979 10 83

Maler Burri



Der neue Kartenviewer ist die Standardanwendung auf dem alle Webkarten und viele Anwendungen basieren. Neben einem moderneren Look & Feel werden auch neue Funktionen angeboten, von denen alle Anwendenden profitieren. Erfahren Sie hier, was der neue Kartenviewer alles bietet: <https://www.geo.lu.ch/gemeinden/hergiswil/ortsplan>



Hergiswiler-Buch

Vor knapp 3'000 Tagen wurde am 4. Dezember 2017 das Hergiswiler-Buch erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Von vielen Beteiligten wurde grosse Arbeit geleistet. Das Hergiswiler-Buch, welches die Gemeinde zum 800-Jahre-Jubiläum erstellt hat, kann weiterhin auf der Gemeindekanzlei, bei der Bäckerei Thalmann oder im TRIO SPAR bezogen werden. Es eignet sich als Weihnachtsgeschenk für Verwandte und Bekannte aus nah und fern.

Dank für Weihnachtsbaum/Beleuchtung

Vor dem Gemeindehaus steht ein prächtiger Weihnachtsbaum, welcher in diesem Jahr aus dem Garten von Walter und Maria-Theresia Kunz-Betschart, Dorfstrasse 41, stammt. Auch die Weihnachtssterne im Dorf, welche die Elektra Hergiswil-Dorf im 2013 zu ihrem 100-jährigen Bestehen der Bevölkerung geschenkt hat, leuchten wieder prächtig. Zudem strahlen viele Häuser und Bäume im Dorf und ausserhalb wunderschön in der Dunkelheit. Der Gemeinderat dankt den Spendern und der ganzen Bevölkerung, welche Jahr für Jahr zur schönen Weihnachtsatmosphäre in der Gemeinde beitragen.

Festtags- und Neujahrswünsche

Zu den bevorstehenden Festtagen übermittelt der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung der gesamten Bevölkerung die besten Wünsche. Möge das Licht der Feiertage Ihr Zuhause erhellen und Ihnen Freude schenken. Diese Jahreszeit lädt uns dazu ein, die besinnlichen Tage zu nutzen, um Zeit mit unseren Liebsten zu verbringen und die Werte von Nächstenliebe und Zusammenhalt zu leben.

Im nächsten Jahr erwarten uns zahlreiche Herausforderungen sowie Chancen. Packen wir diese gemeinsam an, um unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und ein lebenswertes Umfeld für alle Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Ihre Ideen und Ihr Engagement sind dabei von unschätzbarem Wert.

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die im bald endenden, herausfordernden Jahr auf irgendeine Weise zu den Bewältigungen und dem Gelingen der vielfältigen Gemeindeaufgaben beigetragen oder sich aktiv am Gemeindegeschehen beteiligt haben, sagen wir herzlichen Dank.

Meldung für Jubiläums-Ehrungsanlass vom Freitag, 30. Januar 2026

Kennen Sie jemanden, der im 2025 etwas Besonderes geleistet hat? Bitte melden Sie die Person oder Organisation bei der Gemeindeverwaltung.

Der traditionelle Ehrungsanlass für Vereine, Organisationen und Einzelpersonen findet am 30. Januar 2026 um 20.00 Uhr in der Steinacherhalle bereits zum 20. Mal statt. Wir dürfen uns somit auf den Jubiläums-Ehrungsanlass freuen.

An diesem Anlass werden ausserordentliches Engagement und Leistungen im Jahr 2025 in Sport, Kultur, Beruf und Ausbildung von Einzelpersonen oder Gruppen (Vereine, Mannschaften, Teams, Bands etc.) geehrt, welche gemeldet werden müssen. Bitte senden Sie die Meldungen bis 15. Dezember 2025 an die Gemeinde Hergiswil b. W., idealerweise per E-Mail an gemeindeverwaltung@hergiswil-lu.ch. Die Meldungen sollten Ranglisten oder andere Nachweise sowie gegebenenfalls Beschreibungen der Leistungen enthalten. Das Anmeldeformular kann unter [www.hergiswil-lu.ch / Gemeinde & Politik / Formulare/Reglemente / Kanzlei](http://www.hergiswil-lu.ch/Gemeinde%20%26%20Politik/Formulare/Reglemente/Kanzlei) heruntergeladen und ausgefüllt werden. Kontaktperson für Fragen im Zusammenhang mit dem Jubiläums-Ehrungsanlass ist Gemeindepräsident Flurin Burkhalter, 041 979 80 88.

Der Gemeinderat freut sich auf die rege Teilnahme der Bevölkerung und der Vereine. Die Vereine und Organisationen werden gebeten, am Jubiläums-Ehrungsanlass mit Fahnen oder Standarten teilzunehmen, um diesem einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Baugesuche

Roos Kasimir, Himmel, 6133 Hergiswil b. W.

Neueindeckung Steildach mit Photovoltaikanlage auf Grundstück Nr. 757, Joderhüsli

Stutz Generalbau AG, Adlermatte 17, 6130 Willisau

Neubau Mehrfamilienhaus und drei Einfamilienhäuser auf Grundstück Nr. 50 und Nr. 581, Dorfstrasse 5

Baubewilligungen

Huber-Dubach Mathias und Vanessa, Ober-Sagenmatt, 6133 Hergiswil b. W.

Anpassung Liegeboxen, Laufhof, Mistplatz auf Grundstück Nr. 783, Ober-Sagenmatt

Hüsler Guido und Bucher Irene, Schattenmoos, 6133 Hergiswil b. W.

Weiherbau (Slow Water) auf Grundstück Nr. 340 und Nr. 339, Schattenmoos

Strebel Gerda, Schönwartstrasse 15, 6314 Unterägeri

Umbau Wohnhaus auf Grundstück Nr. 706, Küferhüsli-Enzi

Gegründet wurde die Organisation 1975 als «Entwicklungsgenossenschaft Luzerner Berggebiet». Nach einer Neuausrichtung 1993 unter dem Namen «RegioHER» trägt sie seit 2009 den Namen REGION LUZERN WEST.

Die REGION LUZERN WEST versteht sich in mehreren Rollen: als Impulsgeberin und Unterstützerin, als Interessenvertreterin und Lobbyistin sowie als Koordinatorin und Umsetzerin verbindlicher Aufgaben, die der Kanton Luzern den Regionen überträgt. Dabei handelt sie stets eigenständig im Sinne und Interesse der Region.

In vielen Bereichen ist die REGION LUZERN WEST aktiv, darunter Verkehr, Raumplanung, Kultur, Gesundheit, Bildung, Energie, Tourismus, Sport, Finanzen und Wirtschaft. Rund 100 engagierte Personen aus den Verbandsgemeinden wirken in verschiedenen Arbeitsgruppen und Netzwerken mit.

Organisiert ist die REGION LUZERN WEST in der Rechtsform eines Gemeindeverbands und wird von ihren 27 Verbandsgemeinden getragen. Die Vertreterinnen und Vertreter dieser Gemeinden bilden die Delegiertenversammlung, die sich zweimal jährlich trifft. Die Verbandsleitung vertritt die Region politisch, während die Geschäftsstelle in Wolhusen die operative Führung übernimmt, Projekte koordiniert und begleitet sowie für die Umsetzung regionaler Aufgaben sorgt.

Zu den wichtigsten Instrumenten gehört die Neue Regionalpolitik (NRP) von Bund und Kanton. Damit werden wirtschaftliche Innovation, Zusammenarbeit und Wertschöpfung im ländlichen Raum gefördert. Die REGION LUZERN WEST unterstützt Projektträger von der Idee bis zur Umsetzung und sorgt für die notwendige Koordination.

Ein Beispiel für ein eigenes Projekt ist die Initiative «Digitalisierung im ländlichen Raum», aus der die PRIORIS Verbund AG mit 13 Gemeinden hervorging. Ziel ist es, alle Haushalte in diesem Gebiet an ein Glasfasernetz anzuschliessen.

Auch die Kulturförderung ist ein wichtiges Thema. Mit dem Regionalen Förderfonds Kultur, der je zur Hälfte vom Kanton Luzern und den Gemeinden getragen wird, werden professionelle Kulturprojekte mit Bezug zur Region unterstützt.

Die regionale Sportkoordinationsstelle wurde in Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern/Dienststelle Gesundheit und Sport eingerichtet. Sie dient als zentrale Drehscheibe, um Sportangebote in den Gemeinden zu fördern, zu vernetzen und zu unterstützen. Dabei berät die Stelle die Gemeinden unter anderem bei der Eingabe von Projekten, die finanzielle Unterstützung erhalten sollen.

Die REGION LUZERN WEST vernetzt Gemeinden, stärkt die Zusammenarbeit und gestaltet die Zukunft des westlichen Kantons Luzern aktiv mit. Gemeinsam für eine starke, lebenswerte Region.

Weitere Informationen: www.regionwest.ch | Kontakt: info@regionwest.ch

Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des S Hergiswiler
Läbe – Herzlichen Dank!



50 Jahre REGION LUZERN WEST

Die REGION LUZERN WEST ist der regionale Entwicklungsträger von 27 Verbandsgemeinden aus den Regionen Entlebuch, Willisau-Wiggertal und dem Rottal mit Sitz in Wolhusen. Ihr Auftrag ist es, die Region zu stärken und lebenswert zu gestalten – heute und für die Zukunft der nächsten Generationen. Im Jahr 2025 feiert die REGION LUZERN WEST ihr 50-jähriges Bestehen.

Hergiswiler Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 2007



Vorne von links: Michelle Burkard, Hanna Thalmann, Julia Marbach, Elvira Zangger, Syra Theiler und Marina Schumacher.
Hinten von links: Jonas Isenschmid, Lino Grossmann, Tyler Karl, Nino Stadelmann, Kilian Kunz, Marvin Schmidiger, Jonas Schumacher und Joel Kurmann.
Bild: zVg

Ihr Sanitär vor Ort

Umbau- und Neubauplanung
sowie -ausführung

Boilerentkalkungen

Entstopfen und Spülen
von Abläufen

Druckerhöhungen

Wärmepumpen Boiler

 **SANITÄR KÜNZLI**
Hofstatt/Hergiswil b.W.

Eidg. dipl. Haustechniker Sanitär
Thomas Künzli Sanitär Künzli AG
sanitaerkuenzli@bluewin.ch
Hergiswil b. Willisau / 041 979 14 46
Hofstatt / 041 978 14 26



Licht, Klang und Vorfreude

Wenn es draussen dunkel wird und die Glocken erklingen, ist es wieder so weit: Der Samichlaus kommt nach Hergiswil! Am Freitag, 5. Dezember 2025, zieht der Samichlaus um 19.00 Uhr mit seinem Esel und seinen Helfern vom Schulhaus durchs Dorf in die Kirche.

Mit dabei sind die Geisslechlöpfer, Trychler und viele Kinder mit ihren Laternen, Iffeln und Glocken. Gemeinsam bringen sie Licht, Klang und eine festliche Stimmung in die Strassen von Hergiswil.

In der Kirche erwartet euch eine stimmungsvolle Feier mit einer schönen Geschichte. Danach sind alle im Schulhaus zu einem warmen Punch eingeladen.

Der Samichlaus freut sich schon jetzt auf viele leuchtende Kinderaugen und herzliche Begegnungen mit Gross und Klein. Alle sind herzlich eingeladen.



*Von Herzen wünschen wir Ihnen
frohe Festtage und gemütliche Stunden im
Kreise der Liebsten.*

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei
Ihnen ganz herzlich für Ihr Vertrauen und die
vielen schönen Aufträge bedanken!

Herzliche Grüsse
Mehr Landtechnik AG



6133 Hergiswil am Napf Tel. 041 979 14 24 www.mehrlandtechnik.ch



Adventsfeier

Mittwoch 17. Dezember 2025, 14.00 Uhr, Pfarreisaal

Am Mittwoch, 17. Dezember 2025, lädt Aktiv 60+ herzlich zur Adventsfeier ein. Wir wollen gemeinsam die besinnliche Zeit geniessen und einige schöne Stunden miteinander verbringen.

Es erwartet Sie eine warme, einladende Atmosphäre mit einer kurzen Geschichte. Ernst Lütolf begleitet den Nachmittag mit Gitarrenklängen und sorgt für eine stimmungsvolle Untermalung. Leckere Knabbereien und Getränke stehen bereit, damit niemand hungrig nach Hause gehen muss.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein gemütliches Beisammensein.



Sternenweg: Sonntag, 30. November bis Freitag, 26. Dezember 2025



Komm mit auf den Weg, nimm dir etwas Zeit zum Innehalten und lasse dich verzaubern... Entlang des Sternenwegs sorgt eine stimmungsvolle Atmosphäre für Momente der Ruhe und Besinnung. Für kleine Verpflegungen unterwegs ist gesorgt. Ein besonderes Highlight erwartet die Besucherinnen und Besucher am Samstag, 6. Dezember. Der Samichlaus ist mit seinen Gehilfen auf dem Sternenweg unterwegs und freut sich über Begegnungen mit Gross und Klein.

Das Sternenwegteam mit seinen Helferinnen und Helfern freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.



Dank an das Gasthaus-Kreuz-Team und Ausblick ins neue Jahr

Nach einer längeren Pause wurde im September 2024 der traditionelle Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Gasthaus Kreuz wieder eingeführt. Seither fand das gemeinsame Mittagessen einmal im Monat statt – mit grosser Beteiligung und viel Freude am gemütlichen Beisammensein. Die monatlichen Treffen boten Gelegenheit, in geselliger Runde zu essen, sich auszutauschen, zu jassen und gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Ein besonderer Dank gilt Madeleine Juon und ihrem engagierten Team – insbesondere dem Küchenteam Margrit und Otto Stadelmann – für die tatkräftige Unterstützung und die reibungslose Durchführung der Anlässe. Das Kreuz-Team hat die Seniorinnen und Senioren jedes Mal aufs Neue kulinarisch verwöhnt und zu einem gelungenen Anlass beigetragen.



V.l.: Team Mittagstisch Maria Bucher und Marie-Theres Rupp, Team Gasthaus Kreuz Otto Stadelmann, Madeleine Juon, Margrit Stadelmann, Serviertochter Fränzi.

Bild: zVg

Nun stehen im Gasthaus Kreuz Veränderungen an, weshalb der Mittagstisch künftig nicht mehr dort stattfinden kann. Das Mittagstisch-Team bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Madeleine Juon und ihrem Team für die freundliche, zuvorkommende und grosszügige Bewirtung. Dank ihrem Einsatz konnten viele unbeschwerte Stunden in angenehmer Atmosphäre verbracht werden – eine Bereicherung für alle, die dabei waren.

Im Dezember 2025 pausiert der Mittagstisch, doch bereits im neuen Jahr geht es weiter: Das erste Treffen im neuen Jahr findet **am Donnerstag, 8. Januar 2026, im Café Thalmann statt**. Weitere Informationen dazu folgen rechtzeitig.



Mittagstischrunde

Bild: zVg

Das Mittagstisch-Team freut sich schon jetzt auf viele bekannte und neue Gesichter in der neuen Lokalität und wünscht allen Seniorinnen und Senioren eine frohe Adventszeit und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Team Mittagstisch

Maria Bucher und Marie-Theres Rupp

Grosses Neujahrs-Lotto

Hergiswil am Napf
 Steinacherhalle
Donnerstag, 1. Januar 2026
 nachmittags ab 14.30 Uhr
 abends ab 20.00 Uhr

1. Gang gratis

Dauerkarten nur 20 Franken

Kein Preis unter 25 Franken

Zusatzverlosung mit 3 Preisen

Gratis parkieren

- Supergänge über CHF 1'000.-
- Mountainbike
- Weekend Hasliberg
- iPads
- Smartphone
- Fernsehgerät
- Alpenrundflug für 2 Personen
- Grill
- Fleisch- & Käseplatten
- Geschenkpäckungen

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Musikgesellschaft und Sportverein Hergiswil am Napf

NapfMilch
www.napfmilch.ch

RAIFFEISEN

MEHR
Getränkesservice

Maler Burri

MEHR
Getränkesservice

Musikschule Region Willisau

Christkindli Märt Willisau

Am Christkindli Märt (Konzerte am Sonntag, 7. Dezember, ab 13.30 Uhr) wird die Musikschule im Städtli Willisau wie auch auf der Theaterbühne im Rathaus musikalisch unterwegs sein. Kommen Sie vorbei, geniessen Sie die Musik, schlendern Sie durch den Märt und stimmen Sie sich gemeinsam mit uns auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Adventskonzert in der Pfarrkirche Zell

Beim Adventskonzert am Sonntag, 14. Dezember, ab 18 Uhr in der Pfarrkirche Zell, begleiten die Musikschrüler:innen die Ankunft des Friedenslichtes mit klangvollen Melodien. Das Licht aus der Geburtsgrrotte in Bethlehem erinnert uns daran, in dieser besonderen Zeit einen kleinen, aber bedeutungsvollen Schritt für Frieden und Dialog zu gehen. Mit dem Friedenslicht wollen wir Hoffnung schenken und die Welt ein Stück heller machen.

Je nach Anzahl der Teilnehmenden werden zwei Konzerte in der Pfarrkirche durchgeführt.

Besuchen Sie unsere Webseite

Alle Details zu den Konzerten finden Sie in der Rubrik «Veranstaltungen». Auf der Webseite musikschuleregionwillisau.ch stehen Ihnen zusätzlich weiterführende Informationen zu all unseren Angeboten zur Verfügung.

Weihnachten steht vor der Tür

«Chumm mir wei es Liecht azünzte, dass es hell wird i der Nacht und dr ganze Wält verkünde, was dr Himel üs het bracht.»

Haben Sie das Lied von Peter Reber erkannt? Er schrieb es 1998 und bis heute wird es in der Adventszeit von unzähligen Kindern und Erwachsenen gesungen. Seine Botschaft ist zeitlos: Niemand soll allein sein, denn gemeinsam lassen sich selbst die grössten Hürden überwinden. Das Licht schenkt uns Hoffnung und Wärme und erhellt unseren gemeinsamen Weg.

Ganz in diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine Weihnachtszeit voller lichtvoller Momente im Kreis Ihrer liebsten Menschen.

**Redaktionsschluss
S Hergiswiler Läbe 1/2026
Montag, 15. Dezember 2025**

Fuhrmann
GmbH
Heizung Sanitär Energie
fuhrmann-gmbh.ch

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen erholsame Festtage, viel Freude und beste Gesundheit. Mit frischer Energie freuen wir uns darauf, Sie auch im Jahr 2026 weiterhin begleiten zu dürfen.

Fuhrmann GmbH
Dorfstrasse 32 6153 Ufhusen 041 970 11 19
Luzernstrasse 23 4950 Huttwil 062 962 49 50
info@fuhrmann-gmbh.ch
www.fuhrmann-gmbh.ch

Sterntaler – Wenn Gold vom Himmel fällt

Gold fällt vom Himmel? Das will ich sehen! Du auch? Komm in die Pfarrkirche Hergiswil und folge der Geschichte der Sterntaler. Der liebevoll gestaltete Sternenweg lädt ein, in die Geschichte einzutauchen, Gedanken dazu auszutauschen und sich Zeit für sich zu nehmen.

Montag, 1. Dezember 2025 bis Freitag, 12. Dezember 2025, jeweils von 13.00–20.00 Uhr.

Wir wünschen viel Freude auf dem Sternenweg.
Das Sternenweg-Team

Übergabe Elektro Gander AG Hofstatt/Hergiswil/Huttwil



Nach zwanzig Jahren engagierter Führung übergibt Daniel Gander die Elektro Gander AG per 31. Dezember 2025 in neue Hände. Ab dem 1. Januar 2026 übernehmen die beiden langjährigen Kadermitarbeiter Martin Birrer und Daniel Rölly die operative Leitung und zugleich die Inhaberschaft des traditionsreichen Familienunternehmens.

Dank und Rückblick

Mit grosser Dankbarkeit blickt Daniel Gander auf zwei Jahrzehnte intensiver und erfüllender Arbeit zurück – geprägt von zahlreichen erfolgreichen Projekten, treuen Kundinnen und Kunden, verlässlichen Partnern sowie einem starken, engagierten Team. Einen besonderen Dank richtet Daniel Gander an seine Nachfolger Martin Birrer und Daniel Rölly für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit – ebenso an seine Eltern Leo Gander und Bernadette Gander sel. sowie an die Familien Birrer, die mit Pioniergeist und Weitsicht die Grundlage des Unternehmens geschaffen haben. Ein besonderer Meilenstein war das 100-Jahr-Jubiläum im Jahr 2022, das gemeinsam mit Mitarbeitenden, Partnern und Kundschaft gefeiert wurde und die langjährige Verbundenheit zur Region eindrucksvoll widerspiegelte. Mit der Übergabe zieht sich Daniel Gander vollständig aus der Geschäftsführung und Inhaberschaft zurück. Die Elektro Gander AG geht damit vollständig in den Besitz und die Verantwortung von Martin Birrer und Daniel Rölly über. Gleichzeitig bleibt Daniel Gander dem Unternehmen auch im Jahr 2026 weiterhin mit Rat und Tat verbunden – insbesondere bei strategischen Fragestellungen, bei denen seine langjährige Erfahrung und sein Wissen dem Betrieb wertvolle Impulse geben.

Grundwerte erhalten und weiterführen

Für Martin Birrer steht die Bewahrung der bewährten Firmenkultur im Mittelpunkt. Die Grundwerte der Elektro Gander AG – Qualität, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein – sollen auch unter neuer Führung unverändert weitergelebt werden. Martin Birrer betont die Bedeutung der regionalen Verankerung: Unsere regionalen Kundinnen und Kunden werden auch künftig persönlich und zuverlässig betreut. Bestehende und neue Partnerschaften sollen gepflegt und gezielt ausgebaut werden, um die Dienstleistungen langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln.

Beständigkeit und Teamgeist

Auch Daniel Rölly sieht die Zukunft des Unternehmens im Zeichen von Beständigkeit und Qualität. Daniel Rölly ist es wichtig, die persönliche und kundennahe Betreuung in der gewohnten hohen Qualität fortzuführen. Ebenso zentral ist für ihn die kollegiale und familiäre Unternehmenskultur, die Motivation, Vertrauen und Zusammenhalt im Team stärkt.

«Mit grosser Freude sehen wir der neuen Aufgabe entgegen – mit dem Ziel, die erfolgreiche Geschichte der Elektro Gander AG verantwortungsvoll weiterzuschreiben», sagen Daniel Rölly und Martin Birrer übereinstimmend.

Blick in die Zukunft

Mit grosser Zuversicht blicken Martin Birrer und Daniel Rölly gemeinsam mit dem gesamten Team der Elektro Gander AG in die Zukunft. Auch nach dem Führungswechsel bleibt das bewährte Team bestehen und wird seine Arbeit in gewohnt hoher Qualität und Verlässlichkeit fortsetzen. Die Kundinnen und Kunden dürfen sich weiterhin auf kompetente Beratung, sorgfältige Ausführung und persönlichen Service verlassen – Werte, die das Unternehmen seit jeher auszeichnen. Im neuen Jahr werden die Weichen für weitere spannende Projekte gestellt – stets mit dem Ziel, Qualität, Sicherheit und Nähe zur Kundschaft zu gewährleisten. «Wir freuen uns, unsere Kundinnen und Kunden auch im Jahr 2026 und darüber hinaus mit Engagement, Erfahrung und Freude zu begleiten.»



 **fusspflege**
Andrea

Liebe Kundinnen und Kunden

Seit ende August durfte ich in meiner neu eröffneten Fusspflege Praxis schon viele schöne Begegnungen erleben.
Ich danke ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen wunderschöne, erholsame Festtage im Kreise Ihrer Liebsten und nur das Beste für das neue Jahr 2026.

Herzliche Grüsse
Andrea Lustenberger

Geschenkk idee: Gutschein für eine Fusspflege

Fusspflege Andrea
dipl. kosmetische Fusspflege SFPV

Schniderbure 8
6133 Hergiswil am Napf

lustenbergera@bluewin.ch
079 566 70 07

Der Hausarzt in Ihrer Nähe

Seit zweieinhalb Jahren ist Dr. med. Ulrich Soltner als Hausarzt in Luthern tätig. Seine Praxis steht allen Patientinnen und Patienten offen – auch jenen aus Hergiswil, die den Weg über die Kreuzstiege nicht scheuen. Viele schätzen die persönliche Atmosphäre und die individuelle Betreuung, die Dr. Soltner seinen Patientinnen und Patienten bietet.

CARMENDRUCK.CH

Printprodukte & Layouts

Rück die Dinge ins richtige Licht und sie werden leuchten

**Herzlichen Dank für die
vertrauensvolle Zusammenarbeit**



Carmen-Druck AG 6242 Wauwil 041 980 44 80 info@carmendruck.ch

Text: Peter Helfenstein

Während in der Region vermehrt medizinische Versorgungszentren oder Praxisketten entstehen, setzt Dr. Soltner bewusst auf Selbstständigkeit und persönliche Nähe. «Bei mir treffen die Menschen immer auf ihr vertrautes Gegenüber», betont er. Wirtschaftliche Vorgaben eines Konzerns oder wechselnde Ärztinnen und Ärzte seien in seiner Praxis kein Thema. Vielmehr legt er Wert darauf, Zeit für seine Patientinnen und Patienten zu haben, zuzuhören und mit diagnostischem Gespür zu handeln.

Breites Behandlungsspektrum

Dr. Soltner bietet ein umfassendes medizinisches Spektrum an – von Vorsorgeuntersuchungen über Akutbehandlungen innerer Erkrankungen und Hautleiden bis hin zu Problemen des Bewegungsapparats oder Verletzungen nach Unfällen. Auch Hausbesuche und Einsätze in Pflegeheimen gehören selbstverständlich zu seinem Angebot.

Mit 23 Jahren Erfahrung als Facharzt für Allgemeinmedizin in Deutschland bringt Dr. Soltner ein breites Wissen in verschiedenen medizinischen Bereichen mit. Er bringt aus seiner

Heimat durch Qualifikationen in Chiropraktik, Psychotherapie, Homöopathie, Sportmedizin und Naturheilverfahren ein gewisses Spezialwissen mit, das er seinen Patienten gerne zur Verfügung stellt. In der Schweiz besitzt er zudem die Anerkennung für Akupunktur – ein Wissen, das seinen Patientinnen und Patienten ebenfalls zugutekommt.

Moderne Ausstattung und persönliche Betreuung

Die Praxis ist mit allen wichtigen Geräten einer modernen Hausarztpraxis ausgestattet, darunter EKG, Belastungs-EKG und Ultraschall. Eine gut sortierte Apotheke mit Impfstoff- und Verbandslager rundet das Angebot ab.

Dr. Soltner lebt seit sechs Jahren in der Schweiz und hat sich in Luthern fest verwurzelt. «Luthern ist für mich der schönste Ort der Schweiz», sagt er mit Überzeugung – und fügt mit einem Lächeln hinzu: «Aber auch die Hergiswilerinnen und Hergiswiler sind mir sehr wertvoll.»

Allen Interessierten bietet der engagierte Hausarzt ein kostenfreies Kennenlerngespräch an – eine Einladung, sich selbst ein Bild von seiner persönlichen und kompetenten Betreuung zu machen.

Naturprodukte aus dem Napfgebiet
Dorf-Chäsi
Hergiswil AG

BACKEREI-KONDITOREI
Hodel
Hergiswil - Hofstatt Menzschwil - Lenzburg

METZGEREI
Willmann
1857
SPEZIALITÄTEN

Für echte Genussmomente auf dem Festtagstisch finden Sie alles bei uns!

Am Samstag, 6. Dezember von 9.30 bis 11.30 Uhr
chond de Samichlaus is TRIO.

Gesund durch den Winter

Wichtige Hygiene- und Schutzmassnahmen gegen akute Atemwegserkrankungen

Mit dem Herbst hat auch die Saison für Erkältungen und Grippe begonnen. Aktuell gehen wieder mehr Menschen wegen Husten, Schnupfen und Fieber zur Ärztin oder zum Arzt. Die Viren verbreiten sich besonders schnell über Tröpfchen, die beim Husten, Niesen oder Sprechen in die Luft gelangen. Befindet sich eine andere Person in der Nähe, kann sie sich leicht anstecken. Eine Übertragung ist auch über die Hände möglich. Durch Berührungen im Gesicht können die Viren über die Schleimhäute in den Körper gelangen und sich dort vermehren. Daher empfiehlt die Dienststelle Gesundheit und Sport des Kantons Luzern, sich wieder vermehrt an die bekannten Hygieneregeln zu halten.

Schützen Sie sich und andere!

Mit ein paar einfachen Verhaltensregeln lässt sich eine akute Infektion der Atemwege vorbeugen bzw. eine Weiterverbreitung eindämmen:

- Hände regelmässig gründlich waschen oder desinfizieren
- Innenräume regelmässig gut lüften
- Immunsystem mit ausgewogener Ernährung und genügend Bewegung stärken
- Abhängig vom individuellen Risiko: Impfschutz erneuern
- Bei Erkältungssymptomen:
 - In Einweg-Taschentuch oder Ellbogen niesen und husten
 - Hygiene- oder FFP2-Maske tragen (zum Schutz des Umfelds)
- Bei Erkrankung zu Hause bleiben

Weitere Informationen zu Verhaltens- und Impfeempfehlungen finden Sie auf der Website des Kantons Luzern <http://gesundheits.lu.ch/Atemwegsinfektionen>.

Vögel am Futterhaus

Kurzkurs in Menznau



Welch farbiger Vogel sitzt da wohl am Futterhaus? Wie heisst jener dort im Dornenstrauch? Und wer pickt da am Apfel im schneebedeckten Garten? Am Kurzkurs erhältst du das Rüstzeug, diese Fragen zu beantworten. Zudem erfahren wir, wie man Vögel am Futterhaus richtig füttert und lernen, mit welchen einfachen Massnahmen die unterschiedlichen Vögel im Garten weitergefördert werden können. Der Kurs ist offen und richtet sich an alle grossen und kleinen Vogelinteressierte.

Datum/Zeit: Mittwoch, 10. Dezember 2025 von 19.00 bis 20.30 Uhr (Gemeindehaus)

Anmeldung: (bis Sonntag, 7. Dezember) mit Angabe der Anzahl teilnehmender Personen, die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

naturnetzregionwillisau.ch/event/voegel-am-futterhaus/
oder info@naturnetzregionwillisau.ch

29. Älplerchilbi

3. Januar 2026

MZH Hergiswil am Napf

ab 20 Uhr
Barbetrieb mit DJ
Gasttrichler

Eintritt Fr. 10.-

Chlausgesellschaft Hergiswil und Trichlerclub Napf

Marti Fahrzeugteile
alle Marken für Fahrzeugteile
Zubehör und Serviceleistungen
6018 Buttisholz | Tel 041 928 37 57
www.marti-fahrzeugteile.ch

NAPF-GARAGE
Hergiswil b. W.
041 979 11 26

MEHR
Getränkesservice
Wir machen Mehr aus deiner Party!

GlänZmann
www.glaenzmann-tefbau.ch

Mehr Landtechnik AG
Bauernhofe, Werkzeuge, Landmaschinen, Baumaschinen

Ein Hoch aufs Spielen!

Wann haben Sie das letzte Mal gespielt? Können Sie sich nicht erinnern? Vielleicht drehen Sie beiläufig Ihren Kugelschreiber in der Hand oder reimen beim Schreiben von Geburtstagskarten? Auch das ist Spiel – scheinbar zwecklos, jedoch freudvoll. Wir spielen, weil es uns guttut – einfach so. Doch wie lernen wir es eigentlich?

Spielen ist eine Fähigkeit, die jeder Mensch Schritt für Schritt entwickelt. So wie das Sprechen einer neuen Sprache. Es braucht Motivation, Übung und vor allem Zeit. Schon im Mutterleib beginnt ein Kind, seinen Körper und die Umgebung spielerisch zu entdecken. Nach der Geburt nimmt diese Entwicklung rasant zu. Alles wird bespielt. Damit das gut gelingt, brauchen Kinder viel Zeit und eine Umgebung, in der sie selbst aktiv sein können.

Spiel braucht Platz und Wertschätzung

Mit den Kindern wachsen auch die Spielideen. Sie werden komplexer, zeitintensiver und riskanter. Für diese Entwicklung brauchen Kinder Raum – im wörtlichen und im übertragenen Sinn. Erwachsene, die Kindern Raum, Zeit und Freiheit zum Spielen geben, tun ihnen und sich etwas Gutes. Untersuchungen zeigen: Kinder, die regelmässig frei spielen dürfen, sind im Alltag zufriedener. Dabei müssen die Erwachsenen nicht immer mitspielen. Es reicht oft, da zu sein und Interesse zu zeigen – das Spiel ernst zu nehmen. Und vielleicht überfällt Sie ein leiser Anflug von Neid, wenn Sie im Türrahmen oder am Spielplatzrand dem im Spiel versunkenen Kind zuschauen? Greifen Sie das Gefühl auf und finden Sie ein passendes Spiel für sich, welches Sie den Alltag für einen Moment vergessen lässt. Dieses wohlige Gefühl stärkt Ihre Gesundheit.

Akzent macht sich fürs Spielen stark

Der Verein *Akzent Prävention und Suchttherapie* setzt sich in verschiedenen Formen für das Spiel ein, weil es Kinder und Erwachsene stärkt. Zwei aktuelle Projekte sind: «Spielzeugfrei» in Kitas, Spielgruppen und Kindergärten sowie «Rauchfreie und saubere Spielplätze». Zudem bietet Akzent Weiterbildungen für Fachpersonen und Elternveranstaltungen zum Thema Spiel an. Mehr Infos finden Sie unter: www.akzent-luzern.ch/agenda

Über uns

Im Auftrag des Kantons Luzern und dessen Gemeinden setzt sich *Akzent Prävention und Suchttherapie* für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.

Akzent Prävention und Suchttherapie
Seidenhofstrasse 10, 6003 Luzern
ursula.gassmann@akzent-luzern.ch



Pastoralraum Region Willisau
Katholische Kirche
Hergiswil

Sternenausstellung

08.12.25 bis 04.01.26 | Kapelle Hübeli



RÜCKBLICK

Mehr Landtechnik AG über den Wolken

Die Vorfreude bei den Mitarbeitern der Mehr Landtechnik AG war seit Wochen gross, denn dieses Jahr durfte die ganze Belegschaft für drei Tage verreisen. Am Samstag, 8. November 2025, war es dann endlich soweit. Die Reisegruppe startete mit einem beruhigenden Schnaps, pünktlich um 5.00 Uhr in der Früh die Reise zum Flughafen nach Zürich. Anschliessend wurde der Platz im Flugzeug eingenommen und die Mannschaft flog mit der Swiss in Richtung Norden, nach Hamburg. In der Hafenstadt machten sie einen kurzen Abstecher in die City und nach St. Pauli. Um 14.00 Uhr wartete die gebuchte Hafenrundfahrt auf die Männer, die ein grosses Erlebnis bot. Auf einem kleinen Personenschiff fuhren sie vorbei an den riesigen Containerschiffen, den mächtigen Kränen und der spektakulären Speicherstadt. Ob diesen Objekten konnten die Männer nur staunen. Es war sehr interessant und unglaublich, dieser faszinierende Ort einmal von so nahe zu betrachten.

Mit vielen Eindrücken von Hamburg machte sich der Chef mit allen seinen Mitarbeitern auf den Weg nach Hannover. Trotz der verspäteten Ankunft, konnte das Hotel doch noch bezogen, ein kleiner Snack gegessen und für einige das Nachtleben erkundet werden.

Am Sonntagmorgen stand der Besuch der Agritechnica 2025, die weltgrösste Landtechnik Messe, auf dem Tagesprogramm. Voller Begeisterung und Interesse besuchte die Reisegruppe die Messe. Auf die Besucher warteten nun rund siebenundzwanzig riesige Hallen, gefüllt mit Agrar-, Land- und Forstmaschinen. Dort wurde geschaut, getestet, verglichen, gefachsimpelt und Kontakte geknüpft. Das gemeinsame Abendessen sowie der gemütliche Ausgang im Pub stärkten den Teamgeist noch einmal mehr!



Ein Bild für die Ewigkeit!

Bild: zVg

Den Montag starteten einige müder als die anderen, jedoch waren alle sehr motiviert, noch einmal die Messe zu besuchen. Die Crew konnte sich dann noch bis zum Mittag auf der Messe verweilen, bevor es dann wieder zum Flughafen zurückging.

Dank Rückenwind landete die Mannschaft früher als geplant in Zürich. Mit vielen tollen Erinnerungen kehrte die Reisegruppe der Mehr Landtechnik AG freudig wieder nach Hergiswil zurück.

Bei dieser Gelegenheit dankt Christian auch seinen Eltern und seiner Familie ganz herzlich, die während seiner Abwesenheit mit dem Team tüchtig und gut zuhause im Geschäft zum Rechten schauten.



6 Tage offenfrisches Brot

Café Thalmann

Bäckerei Thalmann GmbH

Hergiswil am Napf

041 979 12 31

Mittwoch, 24.12.2025..... Vormittag offen

Donnerstag, 25.12.2025 ... Geschlossen

Freitag, 26.12.2025..... Offen 07–17 Uhr

Mittwoch, 31.12.2025..... Offen 06–17 Uhr

Donnerstag, 01.01.2026 ... Geschlossen

Freitag, 02.01.2026..... Offen 06–18.30 Uhr

Ein Freudentag für die reformierte Kirche

WILLISAU Pfarrer Philemon Läubli wurde am Sonntag, 19. Oktober, feierlich in sein Amt eingesetzt. Die sehr gut besuchte und stimmungsvolle Feier markierte den Beginn eines neuen Kapitels in der Geschichte der Reformierten Kirche Willisau-Hüswil.

Text: Peter Helfenstein



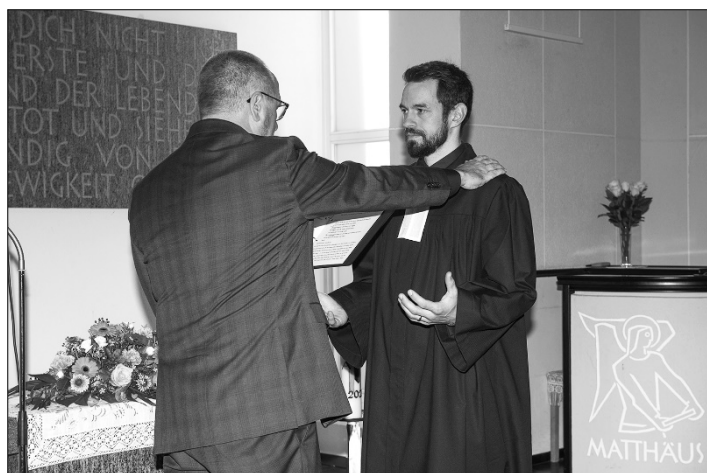
Heute feiern wir einen besonderen Anlass, der zum Glück nicht alle Jahre vorkommt», sagte Hermann Morf, Präsident des Kirchenvorstands, bei seinen Begrüssungsworten. In seiner Ansprache würdigte er den Lebensweg von Philemon Läubli, der ursprünglich als Elektroniker tätig war und später Theologie studierte. «Wenn die Berufung zum Beruf wird - so könnte man seinen Werdegang beschreiben», sagte Morf. Mit seiner Erfahrung aus Handwerk und Theologie bringe Läubli die besten Voraussetzungen mit, Brücken zu bauen und Menschen zu verbinden. «Wir freuen uns, einen Haus- und Brückenbauer in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen», schloss Morf seine Rede und dankte im gleichen Atemzug der Pfarrwahlkommission unter der Leitung von Jolanda Kuoni für ihre sorgfältige Arbeit.

Ein Beginn unter Gottes Segen

Nach den ersten Wochen im Luzerner Hinterland, die bereits von zahlreichen Begegnungen, Gottesdiensten und Sitzungen geprägt waren, stand nun der festliche Moment im Mittelpunkt: der bewusste Start eines gemeinsamen Weges von Pfarrer und Gemeinde. In seiner Ansprache betonte Ulf Becker, Synodalaratsmitglied und Pfarrer in Reiden, die Bedeutung dieses kirchlichen Rituals. «Die Installation ist weit mehr als ein administrativer Akt - sie sei ein öffentliches Bekenntnis zur gemeinsamen Verantwortung von Pfarrer und Gemeinde. Beides - System und Software - Kirchgemeinde und Pfarrperson - müssen zusammenspielen, um das Beste für alle zu erreichen», sagte Becker mit einem augenzwinkernden Vergleich zur Computertechnik. Er würdigte Läublis bisherigen Weg, seine Offenheit und seine Leidenschaft für Bewegung und Natur - Sinnbilder auch für die kommenden Herausforderungen im Pfarramt: mal leichtfüssig und beschwingt, mal steil und kräftezehrend. Dabei verwies Becker auf den Bibelvers aus Jesaja 40,31, der Pfarrer Läubli seit Jahren begleitet: «Alle, die auf den Herrn hoffen, bekommen neue Kraft. Sie fliegen dahin wie Adler. Sie rennen und werden nicht matt, sie laufen und werden nicht müde.»

Im feierlichen Installationsakt legte Philemon Läubli das Gelübde ab, sein Amt «treu und gewissenhaft» nach den Vorschriften der Landeskirche zu erfüllen. Mit dem Zuspruch des Segens und der symbolischen Handauflegung wurde er offiziell in sein Amt eingesetzt. Zum Abschluss überreichte Ulf Be-

cker im Namen des Synodalrats ein Geschenk - eine Bibel, «das klassische Betriebssystem des Glaubens», wie er es nannte. Sie solle Pfarrer Läubli und die Gemeinde auf ihrem gemeinsamen Weg begleiten. Mit herzlichem Applaus nahm die Gemeinde ihren neuen Seelsorger in ihrer Mitte auf.



Ein feierlicher Moment samt Gelübde: Der Reider Pfarrer Ulf Becker übernahm in seiner Rolle als Synodalratsmitglied der Reformierten Kirche des Kantons Luzern den Installationsakt von Pfarrer Philemon Läubli (rechts). Bild: Peter Helfenstein

Kirchliche und weltliche Grussworte

Die katholische Kirchenratspräsidentin Evelyne Huber überbrachte die Grüsse der Schwesterkirche und betonte die Freude über die künftige ökumenische Zusammenarbeit. Als Zeichen der Verbundenheit überreichte sie der Familie Läubli eine Heimosterkerze sowie kraftspendende Ovomaltine-Produkte. Im Anschluss dankte Pastoralraumleiter Andreas Wissmiller herzlich für die Einladung. Er freue sich auf eine wunderbare Zusammenarbeit. Als Zeichen der Verbundenheit beschenkte er Philemon Läubli und seine Ehefrau Martina mit einem grossen Lebkuchenherz und weil die Familie etwas grösser ist, gab's noch vier kleine Lebkuchenherze obendrauf, was bei den Versammelten einen freudigen Beifall auslöste. Im Namen des Stadtrats Willisau hiess Markus Amrein Pfarrer Philemon Läubli in Willisau herzlich willkommen. Er erinnerte daran, dass Freundlichkeit - wie es schon Mark Twain sagte - eine Sprache sei, «die Taube hören und Blinde sehen können». Diese Haltung solle auch künftig das Miteinander in Willisau prägen. Auch er brachte ein Geschenk mit und es überraschte niemanden - es waren Willisauer Ringli.

Christsein ist kein Soloprojekt

Im Zentrum der Festpredigt von Philemon Läubli stand der Wahlspruch «Die Gemeinschaft Jesu Christi - gemeinsam statt einsam». Er erinnerte an die vielen «Einander»-Worte der Bibel: Tröstet einander, vergebt einander, dient einander, ermutigt einander, liebt einander. Sie alle seien Ausdruck des Gesetzes Christi - einer Liebe, die keine Bedingungen kennt. Christsein bedeute, sich füreinander verantwortlich zu

wissen. Schon das Gebet «Unser Vater» beginne mit einem «Unser» und mache deutlich: Glauben heisst miteinander unterwegs sein. Auch im Gebet, selbst in Einsamkeit, bleibe man Teil der grossen Gemeinschaft der Glaubenden. Zum Schluss verwies Läubli auf Dietrich Bonhoeffer, der die Kirche als «Gemeinschaft der Heiligen» verstand - als Ort, an dem Christus selbst im Einander erfahrbar wird. Wer dem Nächsten diene, begegne Christus.

Durch den Festgottesdienst führte Thomas Heim, Pfarrer des Pfarramts Hüswil. Musikalisch bereichert wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor unter der Leitung von Emma Stirnimann sowie von Jörg Wisler am Alphorn und Yurii Feshchenko an der Orgel. Im Anschluss an den Festgottesdienst waren alle zu einem Apéro eingeladen.

Zu sich selber Sorge tragen

Zell An der Weiterbildung für Besuchsgruppen der Gemeinden Zell, Luthern, Grossdietwil, Hergiswil und Ufhusen am 7. November im Violino Zell referierte Heike Gail über das Thema «Der achtsame Weg zur Selbstfürsorge», um zu zeigen, wie man im Alltag gut für sich selbst sorgen kann.

Text: Heini Erbini

Erfreut konnte Ursula Limacher im Violino die vielen interessierten Mitglieder der Besuchsgruppen aus den beteiligten Gemeinden begrüssen, die zur traditionellen alljährlichen Weiterbildung erschienen waren. Sie dankte dem Violino für das jedes Jahr gewährte Gastrecht und stellte auch die Referentin Heike Gail vor, die als Pflegefachfrau, Bewegungslehrerin und Naturheilpraktikerin schon seit vielen Jahren Menschen in Pflegesituationen und in ihrer Praxis unterstützt, um die Gesundheit und Lebenskraft zu stärken.

Selbstfürsorge als Schlüssel zur inneren Balance

Heike Gail betonte in ihrem Referat, dass es wichtig sei auch für sich selber zu schauen damit man gesund bleibe. In einer Welt mit stetiger Beschleunigung, Stress, Hektik, Leistungsdruck und digitaler Dauerverfügbarkeit passiere es aber oft, dass wir vergessen, wie wichtig es sei, sich selber Raum und Aufmerksamkeit zu schenken. Der Satz «Ich bin es mir wert» solle eigentlich als Leitsatz dienen. Das Leben präge einem mit Höhen und Tiefen, denn Leben sei emotional bewegte Energie. Man brauche Emotionen, die einem lebendig halten. Selbstfürsorge sei auch die Kunst, sich liebevoll zu begleiten in allen Phasen und Gefühlen. Es gehe nicht darum perfekt zu sein, sondern sich auch kleine Momente der Aufmerksamkeit zu schenken.

Achtsamkeit sei die Grundlage der Selbstfürsorge. Man müsse den Moment bewusst erleben und nicht alles wertend wahrnehmen, denn jenseits von Richtig und Falsch sei der Ort, wo man sich treffe. Man müsse auch den Körper wahrnehmen, sei es im Sitzen oder Stehen. Ebenfalls sollten Emotionen bewusst wahrgenommen werden und sie empfiehlt auch Gelassenheit zu üben. Positives bewirken könne auch Dankbarkeit zu üben und abends vor dem Schlafengehen zwei drei Dinge aufzuschreiben, für die man dankbar sei. Wichtig sei, bewusst zu atmen und in stillen Minuten auch die Gedanken zu ordnen. Dank der Selbstfürsorge bleibe auch die Gesundheit im Gleichgewicht. Mit einigen einfachen Übungen, die die Zuhörer mitmachen zeigte sie, wie man zur Ruhe kommen kann.

Pfarreiseelsorger Jules Rampini gab sich nach dem Referat beeindruckt von der grossen Schar im Saal und dem Einsatz der Besuchsgruppe, die viel Liebe in den Gemeinden verteilen würden. Er verabschiedete darauf Ursula Limacher, die nach vier Jahren als Präsidentin zurücktrat. Er dankte ihr für ihr engagiertes Wirken und die vielen guten Ideen, die sie immer einbrachte. An ihre Stelle tritt nun Monica Müller. Am Schluss der Veranstaltung waren alle zu vom Violino gespendeten Kaffee und Kuchen eingeladen, wo sich noch viele gute Gespräche ergaben.



Die Arbeitsgruppe von links nach rechts: Ursula Kneubühler, Ufhusen; Isabell Schärli, Hergiswil; die neue Präsidentin Monica Müller, Zell; Esther Zemp, Luthern; und Lisbeth Koller, Grossdietwil. Bild: Heini Erbini

Schule
Hergiswil b.W.

Neuer Spielplatz begeistert



Die Freude an der Schule Hergiswil ist gross. Auf dem Pausenplatz des Schulhauses Sagenmatt wurde kürzlich ein neuer Spielplatz eröffnet. Dabei handelt es sich nicht um eine gewöhnliche Spielwiese, sondern um einen modernen Ninja-Parcours, der Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer gleichermaßen fordert.

Lange warteten die Schülerinnen und Schüler auf diesen Moment. Doch das Warten hat sich gelohnt – seit der Eröffnung ist der Parcours kaum mehr leer. Mit leuchtenden Augen klettern, balancieren und hangeln die Kinder über die neuen Hindernisse. Das Fussballspiel, das bisher die Pausen dominierte, hat für viele an Bedeutung verloren. «Jetzt wollen fast alle auf den Ninja Parcours!», erzählt eine Lehrperson schmunzelnd.

Der neue Spielplatz ist eine attraktive Ergänzung zum bestehenden Pausenangebot und fördert Bewegung, Koordination und Teamgeist – wichtige Elemente für den Schulalltag.

Ein grosser Dank geht an die Gemeinde Hergiswil b. W. für die Finanzierung des Projekts sowie an den Technischen Dienst, der den Aufbau mit viel Engagement und Präzision realisiert hat. Durch ihre tatkräftige Hilfe wurde ein Ort geschaffen, der die Kinder zu Bewegung, Spiel und gemeinsamer Freude einlädt und das ganze Schulteam begeistert – ein Gewinn für die Schulgemeinschaft.

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100



**Verhelfen Sie unseren Vögeln
zu einem guten Start ins Leben!**

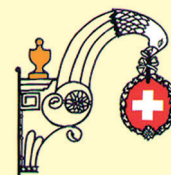
Vogelwarte Sempach
Für Spenden:
Postkonto: 60-2316-1
IBAN: CH47 0900 0000 6000 2316 1



vogelwarte.ch

Wir suchen Gastgeberpersönlichkeit

Gasthaus Kreuz 6133 Hergiswil b. Willisau



Wir bieten:

- Restaurant 43 Sitzplätze
- Säli / Saal (3-fach unterteilbar) 130 Sitzplätze
- Gartenrestaurant, 45 Sitzplätze
- Parkplatz für 43 PW
- leistungsfähige Küche
- 4 Hotelzimmer mit Dusche / WC
- 4 Touristenzimmer mit Lavabo / Etagen-Dusche
- 4 ½-Zimmer-Wirtewohnung mit grossem Balkon

Wir begrüßen:

- freundliche Gastgeberpersönlichkeit
- sehr guten Umgang mit Gästen
- Wirteprüfung (oder Bereitschaft diese zu absolvieren)



Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Präsidentin der Genossenschaft zum Kreuz sehr gerne zur Verfügung.

Auf Ihre vollständige Bewerbung freuen wir uns.

Genossenschaft zum Kreuz, Myriam Kunz, Dorfstrasse 26, 6133 Hergiswil
myriam.kunz@gmx.ch

SPORT

Snowcamp 2026

Unser Schneesportlager findet während den Sportferien vom Samstag, 17. bis Samstag, 24. Januar 2026, in Wildhaus statt und wird als Jugend+Sport-Lager durchgeführt.

Im Skigebiet Wildhaus (wildhaus.ch) sind wir täglich auf den Pisten unterwegs – auf Skiern oder Snowboards, in Gruppen, ganz egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Hauptsache, wir haben Spass im Schnee!

Unser Lagerhaus «Rösliwies» (roesliwies.ch) liegt unmittelbar an der Skipiste – ideal, um mittags gemeinsam zu essen, zu plaudern und neue Energie für den Nachmittag zu tanken. Danach geht's wieder raus in den Schnee, wo uns Sonne, Spass und auch die eine oder andere Herausforderung erwarten.

Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Primarklasse sowie der 1. bis 3. ISS, also alle ab Jahrgang 2016 und älter. Der Elternanteil für die Schneesportwoche liegt bei CHF 350.– pro Kind. Im Preis inbegriffen sind Reise, Unterkunft, alle Mahlzeiten und der Skipass. Nach dem Snowcamp wird der Betrag durch das Gemeindeammannamt Hergiswil in Rechnung gestellt.

Anmeldung per E-Mail an pia.lustenberger@bluewin.ch oder mit dem Anmeldetalon an Pia Lustenberger, Ettiswilerstrasse 12, 6130 Willisau.

Für Fragen stehen euch gerne Martin Grüter (J+S Coach), 079 613 24 61, Dorfstrasse 16, Hergiswil, und Pia Lustenberger (Lagerleitung), 079 616 52 43, zur Verfügung.

Wir freuen uns auf zahlreiche schneesportbegeisterte Schülerinnen und Schüler und eine erlebnisreiche Woche in Wildhaus.

Freundliche Grüsse

Das Lagerteam

✂ -----

Anmeldung Snowcamp 17.–24. Januar 2026

Vorname Name:

Adresse:

Telefon Eltern:

E-Mailadresse:

Geburtsdatum:

AHV-Nummer:

Schulklasse:

☐ Skifahren ☐ Snowboarden (bitte ankreuzen)

Unterschrift Eltern:

VEREINE

Chlausgesellschaft Hergiswil am Napf

Auch in diesem Jahr zieht der Samichlaus mit seinem Gefolge durch Hergiswil, um Klein und Gross zu besuchen. Der Chlaus-einzug findet am Freitag, 5. Dezember 2025, statt.

Um 19.00 Uhr marschieren die Kinder zusammen mit dem Samichlaus, begleitet von den «Trychlern», «Chlöpfern» und «Gehilfen», von der «Müller-Halle» bis zur Kirche. Dort wird der Samichlaus ausgesendet. Anschliessend wird ihnen auf dem Pausenplatz Tee und Punsch offeriert, dazu sind alle herzlich eingeladen.

Samstag, 6. Dezember 2025, Start 09.00 Uhr

1. Gruppe: Neuhaus - Feldmatt - Pfaffenberg - Nollental - Birchbühl - Buchwald - Gauchschachen - Ober-Nollental - Sonnenberg
2. Gruppe: Oberhof - Hickern - Fürbach - Hinterwald - Opfersbühl - Budmigen - Tanne - Sonnhalde - Schwarzhubel - Hinter-Säge - Haueten - Salbühl

Sonntag, 7. Dezember 2025, Start 09.30 Uhr

1. Gruppe: Rossrüti - Unterskapf - Schwand - Oberhaus - Seeblen - Wolf - Opfersei
2. Gruppe: Gross-Lugental - Rank - Luegmatt - Luegetalmatte - Steinacher - Goggei - Schattweid - Hasenweid - Berg und Tal - Kirchbühl - Rosenmatt
3. Gruppe: Mettenberg - Mörisegg - Talbach-Garage - Kopfacher - Talbach - Lindenegg

Danach wird der Samichlaus ab ca. 18.00 Uhr jene Familien im Dorf besuchen, die sich angemeldet haben. Anmeldungen bitte über den QR-Code, henderland.ch oder direkt beim Präsidenten Andreas Minder, 079 399 62 33.



Montag, 8. Dezember 2025, Start 09.00 Uhr

1. Gruppe: St. Joder - Saalen - Gupf - Stäffeli - Waldegg - Tiefenbühl - Wissbühl - Schulhaus Sagenmatt
2. Gruppe: Egetli - Sagenmatt - Unterberg - Höll - Graus - Mühlebühl - Ferch - Holz - Langhubel - Tannhalde - Letthubel

Die Chlausgesellschaft dankt allen Familien für die stets freundliche Aufnahme und die Spenden in unsere Vereinskasse.

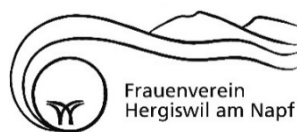
Chlaus-Chlöpfen Hergiswil

Das 46. Chlaus-Chlöpfen findet dieses Jahr am Samstag, 13. Dezember, auf dem Schulhausplatz Hübeli statt.

Platzanmeldung: 15.00 Uhr

Wettkampfbeginn: 16.00 Uhr

Alle kleinen und grossen Chlöpfen sind herzlich eingeladen ihr Können zu zeigen. Die Chlausgesellschaft freut sich auf zahlreiche Chlöpfen und Zuschauer.



Adventsfeier

Donnerstag, 4. Dezember 2025, 19.30 Uhr, Pfarreisaal

Mit warmem Kerzenlicht, besinnlichen Gedanken und adventlichem Ambiente stimmen wir uns zusammen auf die Weihnachtszeit ein. Beim anschliessenden gemeinsamen Beisammensein geniessen wir warme Getränke, feine Naschereien und die Gespräche miteinander.

Gerne laden wir alle Frauen herzlich zu einem stimmungsvollen und gemütlichen Adventsabend im Pfarreisaal ein. Ohne Voranmeldung.

Weihnachtsblasen 2025

Die Musikgesellschaft ist wieder unterwegs. Gerne stimmt sie die Bevölkerung musikalisch auf die Weihnachtszeit ein.

Sonntag, 14. Dezember 2025, ab 12.30 Uhr

Kreis 1: Bachhalde 19 / Bachhalde 30 / Bachhalde 17 / Haldenweg 2 / Haldenweg 3–7 / Haldenweg 1 / Schlüsselmatte 1–4 / Bachhalde 28 & 15 / Bachhalde 26 & 13 & 24 / Bachhalde 20 / Bachhalde 18 & 11 / Bachhalde 16 / Bachhalde 14 / Bachhalde 12 / Bachhalde 9 & Schachenmatt 1 / Schachenmatt 2 & 4 / Schachenmatt 8 & 10 / Schachenmatt 3 / Dorfstrasse 42 / Schachenmatt 7 / Schachenmatt 11 / Schachenmatt 5 / Schachenmatt 12 / Schachenmatt 9 / Schachenmatt 15 / Schachenmatt 21 / Ober-Schachenmatt 1–4 / Ober-Schachenmatt 8 & 6 / Schachenmatt 14

Kreis 2: Sonnenrain 3 & 5 & 7 & 9 / Sonnenrain 6 & 8 / Sonnenrain 4 / Sonnenrain 2 / Bachhalde 4 & 8 & 7 / Bachhalde 2 / Chrüzmatte 3 / Birkenweg 1 / Birkenweg 2 / Birkenweg 5 & 4 / Chrüzmatte 1 & 2 / Dorfstrasse 26 / Dorfstrasse 28 & 30 / Dorfstrasse 32 / Dorfstrasse 34 / Dorfstrasse 38 / Dorfstrasse 44 / Dorfstrasse 46 & 48 / Dorfstrasse 52 & 50 & 54 & Schachenmatt 13 / Dorfstrasse 56 / Dorfstrasse 58 & 60 / Landhaus / Dorfstrasse 45 / Dorfstrasse 41 / Dorfstrasse 43

Die Musikgesellschaft bereitet sich derzeit intensiv auf das bevorstehende Jahreskonzert vor. Schon jetzt freuen sich die Musikantinnen und Musikanten sehr darauf, ihr Können am Jahreskonzert 2026 zu präsentieren. Dieses findet am Samstag, 10. Januar 2026, um 20 Uhr, am Sonntag, 11. Januar 2026, um 14 Uhr, sowie am Mittwoch, 14. Januar 2026, um 20 Uhr in der Steinacherhalle in Hergiswil statt.

Die Musikgesellschaft freut sich, viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sowohl beim traditionellen Weihnachtsblasen als auch beim Jahreskonzert 2026 begrüßen zu dürfen.



Die Hälfte der MGH beim traditionellen Weihnachtsblasen. Bild: zVg

PARTEI

SVP Hergiswil



Schon bald neigt sich das Jahr 2025 dem Ende zu. Die SVP Hergiswil wünscht Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine besinnliche Adventszeit und für die kommende Zeit geruhige Feiertage im Kreise Ihrer Familie.

Festliche Grüsse, SVP Ortspartei Hergiswil



Regionalbibliothek Willisau

Mo: 16 - 18 Uhr
 Di: 09 - 10 Uhr & 16 - 18 Uhr
 Mi: 14 - 18 Uhr
 Fr: 16 - 19 Uhr
 Sa: 09 - 12 Uhr

bibliothek-willisau.ch

so vielseitig wie ein Buch!

ARBEITSMARKT

Jede Person aus Hergiswil b. W. oder vom Gewerbeverein kann Stellenangebote (Firma/Betrieb sucht) und Stellensuche (ich suche Arbeit) für den Arbeitsmarkt melden. Ebenfalls sind diese auf der Webseite www.hergiswil-lu.ch publiziert. Meldungen jeweils bis Redaktionsschluss an: gemeindeverwaltung@hergiswil-lu.ch, 041 979 80 80.

Stellenangebote

Pflegefachperson 60-100% (HF, AKP, DNII, FaGe, BP Langzeitpflege)

St. Johann Wohnen und Betreuung im Alter, Hergiswil b. W.
 Elsbeth Dubach, 041 979 80 47
elsbeth.dubach@sankt-johann.ch

Studienplatz für HF Ausbildung (vorgängig 3 Monate Einarbeitung)

St. Johann Wohnen und Betreuung im Alter, Hergiswil b. W.
info@sankt-johann.ch, 041 979 80 40

Lernende/r Elektroinstallateur/in EFZ oder Montage-Elektriker/in EFZ

Elektro Gander AG, Hofstatt
Pirmin Christen, 041 978 09 78

Elektroprojektleiter/in Installation & Sicherheit (ehemals Sicherheitsberater/in)

Elektro Gander AG, Hofstatt
Martin Birrer, 041 978 09 78

Mitarbeiter/in Elektro-Service

Elektro Gander AG, Hofstatt
Daniel Gander, 041 978 09 78

Versicherungs- und Vorsorgeberater

Allianz Suisse, Hauptagentur Wolhusen-Willisau, Wolhusen
Markus Kunz, 079 435 36 41
markus.kunz@allianz.ch

Strassenbauer EFZ mit Weiterbildungsmöglichkeiten

Teilzeit- oder Vollzeitanstellung möglich
Glanzmann Tiefbau GmbH, Hergiswil b. W.
info@glanzmann-tiefbau.ch, 079 255 78 83

Tiefbaumitarbeiter / Leitungsbau Telekommunikation

Teilzeit- oder Vollzeitanstellung möglich
Glanzmann Tiefbau GmbH, Hergiswil b. W.
info@glanzmann-tiefbau.ch, 079 255 78 83

Holzindustriefachmann EFZ

Birrer Holz AG, Hergiswil b. W.
Lukas Birrer, 041 979 11 42

Sägereimitarbeiter / Maschinist

Birrer Holz AG, Hergiswil b. W.
Lukas Birrer, 041 979 11 42

Hilfsdachdecker

Kurmann Bedachungen / Spenglerei AG, Hergiswil b. W.
Rainer Kurmann, 079 582 50 77
kurmannbedachungen@bluewin.ch

Lernender Dachdecker EFZ

Kurmann Bedachungen / Spenglerei AG, Hergiswil b. W.
Rainer Kurmann, 079 582 50 77
kurmannbedachungen@bluewin.ch

BERUFSERFOLG

Schmidiger Fabienne, Unterskapf-Oberhus: Dipl. Pflegefachfrau HF bei LUKS Spitalbetriebe AG, Wolhusen

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 3½-Zimmer-Dachwohnung, Chrüzmatte 2, nach Vereinbarung
Auskunft: Reto Wermelinger, 078 776 07 56
- Parkplatz Tiefgarage Unter-Schniderbure 2
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Bachhalde 12, nach Vereinbarung
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 9, auf 01.04.2026
Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie Künzli, 041 979 00 05, vermietung@woba-hergiswil.ch, woba-hergiswil.ch

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

Mara Schnider, geboren am 16. Oktober 2025, Tochter von Michael Schnider und Livia Schnider-Roth, Unter-Schniderbure 2, 6133 Hergiswil b. W.

Todesfall

Andreas Baumberger, Steinacher 13, 6133 Hergiswil b. W., geboren am 26. Mai 1938, gestorben am 22. Oktober 2025

GRATULATIONEN

13.12.	Hedwig Ryser-Wisler Steinacher 15	93 Jahre
14.12.	Anton Schwegler-Aschwanden Dorfstrasse 38	85 Jahre
25.12.	Walter von Ah-Omlin Ober-Gottsbühl	86 Jahre
30.12.	Elisa Krummenacher-Schärli Steinacher 13	101 Jahre
30.12.	Niklaus Schurtenberger-Neururer Unter-Holz 1	90 Jahre
31.12.	Walter Kurmann-Meier Bachhalde 24	70 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag.

NOTFALLDIENST

Tierärzte

VetTeam 041 979 14 44

Ärzte

Kantonale Notfallnummer Fr. 3.23/Min. 0900 11 14 14

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf 144

Polizei 117

Feuer 118

REGA 1414

Pfarramt Hergiswil b. W. 041 979 11 19

IN EIGENER SACHE

Redaktion haftet nicht für Inhalte

Sie tragen die Verantwortung für den Inhalt Ihres Beitrags. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Informationen korrekt sind und allfällige Quellen genannt sind. Die Redaktion des Hergiswiler Läbe übernimmt keine Haftung für Bilder und Inhalte sowie bei allfälligen Urheberrechtsverletzungen.

Schenken Sie ein Abo für das Hergiswiler Läbe

Noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk? Das Hergiswiler Läbe macht sich unter jedem Christbaum gut. Einfach Bestellschein ausfüllen und an die untenstehende Adresse einsenden und Sie bereiten sich selber, Ihren Freunden, Verwandten oder Bekannten Monat für Monat eine Freude.

Bestellschein

Ich möchte «S Hergiswiler Läbe» abonnieren. Senden Sie die Zeitung monatlich an folgende Adresse:

Vorname: Name:

Adresse:

PLZ Ort:

Ich möchte «S Hergiswiler Läbe» folgender Person schenken:

Vorname: Name:

Adresse:

PLZ Ort:

Beim **Geschenkabonnement** bitte Ihre eigene Adresse im ersten Feld einsetzen. Die Abonnementsgebühr von 42 Franken pro Jahr wird Ihnen in Rechnung gestellt. Talon einsenden an:

S Hergiswiler Läbe / Postfach 27 / 6133 Hergiswil b. W.



VERANSTALTUNGEN

Dezember

- 30.11.-26.12. *Tourismus Kräuterdorf*: Sternenweg, Lugental – Unter-Tannen – Budmigen
- Di 2. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Mi 3. *Chlausgesellschaft*: Geislechlöpf-Training, Zettelareal, 18.30
- Do 4. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Do 4. *Frauenverein*: Adventsfeier, Pfarreisaal, 19.30
- Fr 5. *Chlausgesellschaft*: Samichlauseinzug, Dorf, 19.00
- Sa 6. *Chlausgesellschaft*: Chlaustag
- So 7. *Pfarrei*: Gottesdienst, Pfarrkirche, 09.30
- So 7. *Chlausgesellschaft*: Chlaustag
- Mo 8. *Pfarrei*: Festgottesdienst Maria Empfängnis, Kapelle Hübeli, 09.30
- Mo 8. *Chlausgesellschaft*: Chlaustag
- Di 9. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Di 9. *Samariter am Napf*: Monatsübung, Gemeindehaus, 19.30
- Mi 10. *Pfarrei*: Roratefeier 3.-6. Primar, Pfarrkirche, 06.45
- Do 11. *Pfarrei*: Roratefeier 1.-3. ISS, Pfarrkirche, 06.45
- Do 11. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Do 11. *Samariter am Napf*: Blutspenden, Anbau Steinacherhalle, 18.00-20.30
- Do 11. *Kirchgemeinde*: Kirchgemeindeversammlung, Pfarreisaal, 19.30
- Fr 12. *Samariter Jugend*: Übung, Gemeindehaus, 18.00-20.00
- Fr 12. *Chlausgesellschaft*: Füürobobier-Party, Schulareal Hübeli, 18.00
- Sa 13. *Chlausgesellschaft*: Chlaus-Chlöpfen, Schulareal Hübeli, 16.00
- So 14. *Pfarrei*: Gottesdienst, Pfarrkirche, 10.15
- So 14. *Musikgesellschaft*: Weihnachtsblasen im Dorf, ab 12.30
- Di 16. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Mi 17. *Aktiv 60+*: Adventsfeier, Pfarreisaal, 14.00
- Do 18. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- So 21. *Pfarrei*: Gottesdienst, Kapelle Hübeli, 09.30
- So 21. *Pfarrei*: Weihnachtsgottesdienst, St. Johann, 11.00
- So 21. *Blaskapelle Napfgold*: Adventskonzert, Pfarrkirche, 17.00
- Mi 24. *Pfarrei*: Weihnachtsgottesdienst, St. Johann, 15.30
- Mi 24. *Pfarrei*: Familiengottesdienst Weihnachtsfeier mit Sonntigsfiirgruppe, Pfarrkirche, 17.00
- Mi 24. *Pfarrei*: Gottesdienst Heilige Nacht, Pfarrkirche, 22.30

- Do 25. *Pfarrei*: Festgottesdienst Weihnachten, Pfarrkirche, 09.30
- So 28. *Pfarrei*: Gottesdienst, Pfarrkirche, 10.15

Januar

- Do 1. *Sportverein/Musikgesellschaft*: Neujahrslotto, Steinacherhalle, 14.30/20.00
- Fr 2. *Feuerwehr*: Materialrückgabe ehemalige AdF, 19.00
- Sa 3. *Chlausgesellschaft/Trychlerclub*: Älplerchilbi, Steinacherhalle, 19.30
- Mi 7. *Feuerwehr*: Materialabgabe an neue AdF, 19.00
- Sa 10. *Skiclub*: Skischultag Sörenberg, Steinacherhalle, 07.15
- Sa 10. *Musikgesellschaft*: Jahreskonzert, Steinacherhalle, 20.00
- Sa 10. *Musikschule*: Eröffnung Jahreskonzert der Feldmusik Menznau mit Beginnersband Crescendo, Rickenhalle Menznau, 20.00
- So 11. *Musikgesellschaft*: Jahreskonzert, Steinacherhalle, 14.00
- Mo 12. *Feuerwehr*: Einführung AS Neueingeteilte, 19.00
- Mi 14. *Musikgesellschaft*: Jahreskonzert, Steinacherhalle, 20.00

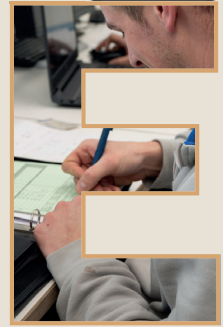


ELEKTRO GANDER AG

24-STUNDEN-SERVICE



Wir sagen



Nach zwei Jahrzehnten vertrauensvoller Zusammenarbeit verabschiede ich mich auf Ende Jahr und sage von Herzen Danke - Daniel Gander.

Ab 2026 geht es unter neuer Führung in gewohnter Qualität weiter. Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!



Das Grüter-Team Hergiswil sagt Danke für ein Jahr voller spannender Projekte.

Mit frischer Energie und Vorfreude starten wir gemeinsam mit Ihnen in ein starkes Jahr 2026!

Über die
Festtage sind
wir mit unserem
24h-Pikettdienst
für Sie da.
041 979 18 14

Grüter Hans AG · Luegetalmatte 6 · Hergiswil LU · info@grueterag.ch · www.grueterag.ch

